

San Jose Californien
den 21 Mai 1937

Herrn Carl Faust
Monaco

7.6.

U
Hochgeehrter Herr

Ihre werthen Zeilen vom 5 d. m. habe ich erhalten.
Die Stiftung "Mar y Murtra" hat mich sehr interessiert. Es ist Dieses, wieder in allen Laendern, leider mit den politischen Verhaeltnissen verbunden. Wir haben ja, so viele dieser Gruendungen (Universitaeten etc) hier in den Vereinigten Staaten. Jetzt leiden sie alle an Geldmangel. Seitdem die europaeischen Staatsmaenner uns in den Weltkrieg hinein buchsirt haben und von uns an 15 Milliarden Dollar "geborgt" haben, sieht es hier flau aus. Die geliebten "Alliierten" lachen uns aus wenn wir das Geld wieder haben wollen. Der Franzose hat mir oft gesagt "Ihr entehrt Euch ueberhaupt es zu verlangen. Wir haben Euch vor der Sklaverei und der Welt die Civilization gerettet.

Wir Yankees muessen nun den ganzen Krieg bezahlen. Unsere Soldaten bekommen riesige Pensionen etc. Die national Schuld der Vereinigten Staaten betraegt nun 35 Milliarden Dollar.

Unsere Steuerlast ist furchtbar. Schon haben wir eine milde Inflation. Es kann noch schlimmer werden.

Der Zinnsfuss ist auf 2 1/2 % gefallen. Die Regierung hat jedem Lumpen grossen Credit gewahrt.

Unter den Verhaeltnissen, muessen eben alle Stiftungen leiden. Wenn man keine directe Erben hat nimmt die Regierung bis zu 65% des Nachlasses. Da vergeht einem die Lust sein Geld ueberhaupt zu sparen.

Californien hat den Umriss und die Groesse etwa wie Italien. Um Samen zu sammeln muessete ich wohl 400 Kilometer reisen um aus dem kultivierten Lande zu kommen. Ich sammele nichtmehr.

Das Werk Von Britton & Rose suche ich seit Jahren; es ist ausser Druck. Die

Cactus & Succulent Society of America
in Los Angeles California

gibt einen Neu Druck heraus. Leider ist seit dem Erscheinen des ersten Bandes in 1931 nichts publiciert. (Band I Opuntia)

In der Sued Ost Ecke des Staates Californien (600 Kilometer von hier) liegt die grosse Wueste. Mit der typischen Flora die sich 3000 Kilometer weit oestlich erstreckt. Hier in Californien in einigen Bergschluchten sind Quellen deren Ufern die Washingtonia filifera waechst. Begleit Flora hat sie nicht. Washingtonia robusta waechst nicht in Californien. Weiter suedlich in Mexiko im Staaten Sonora & Nieder Californien gibt es verschiedene Washingtonia von denen man nichts weiss. Mir sind mal Samen von W. Robusta aus Sonora zu gesandt worden.

Washingtonia
Washingtonia

Es zeichnet mit aller Hochachtung
Ergebenst Ihr

L. S. Kruke